

**Entwurf**  
**der Niederschrift Nr. 2/2010\***

**über die Sitzung der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Bordesholm  
am Mittwoch, dem 26. Mai 2010  
im Huus an'n Markt in Bordesholm.**

\*) es handelt sich um die ungenehmigte Fassung  
(mögliche Einwendungen wurden noch nicht erhoben)

**Anwesend:**

**die Gemeindevertreter/innen**

GV Herr Albrecht  
GV Herr Berger  
GV Herr Büch  
GV Herr Büssow  
GV Herr Frahm  
GV Frau Hankel  
GV Frau Langholz  
GV Herr Lazzaroni ab 18.44 Uhr während der Verabschiedung von Bgm. a. D. Norbert Baschke  
GV Herr Lüdemann  
GV Herr Dr. Niedersberg  
GV Herr Peters  
GV Herr Schierhorn  
GV Herr Schmidt  
GV Herr Schmidt-Richberg  
GV Herr Slogsnat  
GV Frau Sührk  
GV Herr Tiede  
GV Frau Werner-Schulz-Ehlbeck  
GV Herr Dr. Wilkening

**ferner**

Amtsdirektor Herr Lembrecht als Beauftragter der  
Gemeinde Bordesholm  
BtlB. Osbahr, zugl. als Protokollführer

**als Gäste**

Bgm. a. D. Norbert Baschke  
Herr Michael Slogsnat  
Frau Astrid Güthe  
Herr Kay Heidemann  
Herr Albert Holzer, Seniorinnen- und Seniorenbeirat

**Es fehlt:**

./.

**Beginn der Sitzung:**

18.33 Uhr

**Ende der Sitzung:**

21.10 Uhr

Der Beauftragte der Gemeinde Bordesholm, Herr Heinrich Lembrecht, eröffnet die Sitzung um 18.33 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen zur **Tagesordnung** werden nicht erhoben. Sie wird mithin wie folgt genehmigt:

## ÖFFENTLICHER TEIL:

1.	Einwohnerfragestunde; Vorschläge, Anregungen und Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner		
2.	Sitzungsniederschrift vom 29.03.2010		
3.	Verpflichtung einer Gemeindevertreterin und Amtseinführung durch den Beauftragten (Frau Dr. Steffen rückt für Herrn Slogsnat in die GV nach)		
4.	Feststellung des ältesten Mitgliedes durch den Beauftragten für die Fortsetzung der Verhandlungsführung		
5.	Wahl des/der Vorsitzenden der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin		
6.	Aushändigung der Ernennungsurkunde, Vereidigung des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und Amtseinführung d. d. älteste Mitglied		
7.	Wahl des/der 1. Stellvertreters/in des Bürgermeisters		
8.	Wahl des/der 2. Stellvertreters/in des Bürgermeisters		
9.	Aushändigung der Ernennungsurkunden und Vereidigung der Stellvertreter/innen des Bürgermeisters durch den Bürgermeister/die Bürgermeisterin		
10.	Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Bordesholm		
11.	Neufassung der Entschädigungssatzung		
12.	Neufassung der Geschäftsordnung		
13.	Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der ständigen Ausschüsse nach § 3 der (neuen) Hauptsatzung (2 stellv. Mitglieder je Fraktion)		
	a)	Haupt- und Finanzausschuss	9 Mitglieder
	b)	Ausschuss für Schule, Kultur, Soziales, Jugend und Sport	9 Mitglieder
	c)	Bau- und Planungsausschuss	9 Mitglieder
	d)	Ausschuss für Umweltschutz und die Erhaltung von Infrastruktur	9 Mitglieder
	e)	Rechnungsprüfungsausschuss	3 Mitglieder
14.	Wahl der Vorsitzenden der Ausschüsse zu TOP 13		
15.	Wahl der stellv. Vorsitzenden der Ausschüsse zu TOP 13		
16.	Wahl der Mitglieder des Amtsausschusses. Die Gemeinde entsendet neben dem Bürgermeister, der gesetzliches Mitglied ist, 7 weitere Vertreter/innen. Weiter sind 8 stellvertretende Mitglieder zu wählen (also auch für den Bürgermeister).		Bgm. ist gesetzliches Mitglied + 7 Mitglieder  + 8 <b>stellv.</b> Mitglieder (auch für den Bgm.)
17.	Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern		
	a)	der Schulverbandsversammlung <b>und</b> von Stellvertreterinnen / Stellvertretern	11 Vertreter/innen und Stellvertreter/innen (der Bgm. ist gesetzliches Mitglied)
	b)	der Zweckverbandsversammlung <b>und</b> von Vertreter/innen der Mitglieder der Zweckverbandsversammlung	5 Vertreter/innen und Stellvertreter/innen (der Bgm. ist gesetzliches Mitglied)

	c)	des Arbeitskreises Zentrum	bisherige Besetzung: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bürgervorsteher</li> <li>▪ Bauausschussvorsitzender</li> <li>▪ 4 Vertreter der Fraktionen</li> <li>▪ 3 Vertreter der Umlandgemeinden</li> <li>▪ sowie der Bürgermeister</li> </ul>
	d)	des Kuratoriums Bürgerhaus sowie Stellvertreter/innen	3 Mitglieder
	e)	der Mitgliederversammlung der Touristikgemeinschaft Mittelholstein e.V.	3 GV + Bgm.
	f)	des Kindergartenbeirates in den kommunalen Kindergärten	1 Mitglied (+ Leiter des Amtes für Bürgerdienste)
	g)	des Kindergartenbeirates der Christuskirche	1 Mitgl. (+ Leiter des Amtes für Bürgerdienste)
18.	a)	Beschluss über die Abberufung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Versorgungsbetriebe Bordesholm GmbH	
	b)	Beschluss über die Entsendung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Versorgungsbetriebe Bordesholm GmbH	
19.		Fahrradparken am Bahnhof	
20.		Anfragen	
21.		Verabschiedung von Funktionsträgern	

Herr Lembrecht erinnert in einer kurzen Ansprache an die Kommunalrechtsreform, die ab 1. Juli 2007 zur Bildung des Amtes Bordesholm geführt hat. Damit ist Bordesholm amtsangehörige Gemeinde geworden. Die Amtszeit des hauptamtlichen Bürgermeisters endete mit Ablauf des 30. April 2010. Weiter haben mit diesem Datum die beiden Stellvertreter des Bürgermeisters sowie der Bürgervorsteher und dessen Stellvertreter ihr Amt verloren.

Bordesholm hat ab 1. Mai 2010 lediglich noch einen ehrenamtlichen Bürgermeister.

Um die Gemeinde Bordesholm bis zur heutigen Sitzung handlungsfähig zu erhalten, hat der Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde ihn, so führt Herr Lembrecht aus, zum Beauftragten bestellt. Sein Amt endet heute mit der Wahl des neuen ehrenamtlichen Bürgermeisters sowie dessen Amtseinführung und Vereidigung.

Der Bürgermeister, so erinnert er, wird künftig aus der Mitte der Gemeindevertretung gewählt. Der ehrenamtliche Bürgermeister hat sehr große Aufgaben vor sich und es wird sich in der nächsten Zeit zeigen, ob die Kommunalrechtsreform, die einen ehrenamtlichen Bürgermeister auch für Bordesholm vorsieht, im Hinblick auf die umfangreichen Aufgaben einer so großen Gemeinde wirklich ein praktikables Konzept bietet.

Herr Lembrecht sagt dem neuen ehrenamtlichen Bürgermeister jedwede Unterstützung der Verwaltung zu.

Danach gratuliert Herr Lembrecht der Fußballmannschaft des TSV Bordesholm zum Aufstieg in die Schleswig-Holstein-Liga.

Herr Lembrecht verabschiedet dann Herrn Bürgermeister a. D. Norbert Baschke und geht in seiner Laudatio auf die Vielzahl der Ämter, die Herr Baschke inne hatte und die umfangreichen Aufgaben ein. Er dankt Herrn Baschke für die zum Wohl der Gemeinde Bordesholm und ihrer Bevölkerung geleisteten Dienste und die gesetzten Impulse. Er dankt Herrn Baschke auch persönlich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren.

### **Herr Lazzaroni betritt um 18.44 Uhr den Sitzungssaal.**

Der Amtsdirektor und Beauftragte der Gemeinde Bordesholm verleiht Herrn Norbert Baschke im Namen der Gemeinde Bordesholm den Ehrenteller, verliest die dazugehörige Urkunde und händigt diese aus.

In der Folge reflektiert Herr Bürgermeister a. D. Norbert Baschke sein Wirken für Bordesholm. Er dankt allen, die ihn unterstützt und mit ihm zusammen in dieser Zeit gewirkt haben. Er hebt hervor, dass es eine interessante Zeit war für Bordesholm zu arbeiten. Er ist immer gern Bürgermeister gewesen. Dabei hatte er, so betont er, das Wohl der Gemeinde und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner im Blick und hat sich nie einer bestimmten Partei zugewandt. Er wünscht der Gemeinde Bordesholm für die Zukunft alles Gute.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung stellen sich Frau Astrid Güthe und Herr Kay Heidemann der Gemeindevertretung vor. Frau Güthe ist Ingenieurin für Bio-Medizintechnik. Sie beschäftigt sich u. a. verstärkt mit dem Themenschwerpunkt erneuerbare Energien. Sie ist auch Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft der Grünen.

Herr Kay Heidemann ist Mitarbeiter einer in Bordesholm ansässigen Elektrofirma.

## **ÖFFENTLICHER TEIL:**

### **1. Einwohnerfragestunde: Vorschläge, Anregungen und Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Klee weist darauf hin, dass die Renovierung des Spielplatzes am Kindergarten Birkenweg bereits im Herbst mit dem Abriss der dortigen Spielgeräte begonnen hat. Zwar wurden zwischenzeitlich Sandberge aufgetürmt, eine Fortsetzung der Arbeiten sei aber nicht zu erkennen. Er gibt zu bedenken, dass die Außenspielzeit gerade jetzt auf ihren Höhepunkt hinsteuert und eine zügige Wiederherstellung des Spielplatzes wichtig wäre.

Weiter macht er darauf aufmerksam, dass auf dem Weg zum Kindergarten beim Kiefernweg häufig Wasser steht. Der Weg ist ganz schwer passierbar.

Herr Lembrecht dankt für die Hinweise und wird diese an den Technischen Betriebshof Bordesholm weitergeben.

### **2. Sitzungsniederschrift vom 29. März 2010**

Die Sitzungsniederschrift wird **einstimmig** genehmigt und unterschrieben.

3. **Verpflichtung einer Gemeindevertreterin und Amtseinführung durch den Beauftragten**  
**(Frau Dr. Steffen rückt für Herrn Slogsnat in die GV nach)**

Frau Dr. Steffen ist in die Gemeindevertretung der Gemeinde Bordesholm für den ausgeschiedenen Herrn Slogsnat nachgerückt. Sie wird durch den Beauftragten der Gemeinde Bordesholm, Herrn Lembrecht, zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihr Amt als Gemeindevertreterin eingeführt.

4. **Feststellung des ältesten Mitgliedes durch den Beauftragten für die Fortsetzung der Verhandlungsführung**

Herr Lembrecht erläutert zunächst das Wahlverfahren für die Wahl des Bürgermeisters. Als ältestes Mitglied wird Herr Hermann Büch festgestellt. Er übernimmt die Sitzungsleitung.

5. **Wahl des/der Vorsitzenden der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin**

Herr Büch bittet um Vorschläge.

Herr Peters schlägt für die CDU-Fraktion **Herrn Helmut Tiede als Vorsitzenden der Gemeindevertretung sowie Bürgermeister** vor.

Ohne weitere Aussprache wird über diesen **Vorschlag** abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:                      einstimmig bei eigener Stimmenthaltung**

Helmut Tiede ist damit zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung und Bürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

6. **Aushändigung der Ernennungsurkunde, Vereidigung des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und Amtseinführung d. d. älteste Mitglied**

Herrn Bürgermeister Helmut Tiede wird die Ernennungsurkunde ausgehändigt. Er leistet den Amtseid ab.

Herr Tiede übernimmt die Sitzungsleitung. Er dankt für das Vertrauen und das gute Wahlergebnis. Er geht auf die schweren Aufgaben ein, die für die Gemeinde Bordesholm zu bewältigen sind. Die Finanzsituation, so hebt er hervor, ist sehr ernst aber durchaus nicht katastrophal. Gleichwohl wird ein Schwerpunkt der Arbeit in der Ordnung der Finanzen liegen. Diese werden im Übrigen auch durch die weitreichenden Entscheidungen des Schulverbandes geprägt. Als einen seiner Arbeitsschwerpunkte hebt er die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Vereine und Verbände in die Arbeit der Gemeinde hervor. Weiterer Schwerpunkt wird die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden sein.

Herr Tiede zeigt sich sehr optimistisch, was die Bewältigung der schwierigen Aufgaben der Gemeinde angeht und hebt dabei insbesondere die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung hervor.

## 7. Wahl des/der 1. Stellvertreters/in des Bürgermeisters

Frau Sührk schlägt **Herrn Ronald Büssow** vor.

Frau Hankel beantragt eine geheime Wahl zu den TOP 7 und 8.

Die geheime Wahl ergibt mit 18 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die **Annahme des Beschlussvorschlages**.

**Mithin ist Herr Ronald Büssow zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Bordesholm gewählt.**

## 8. Wahl des/der 2. Stellvertreters/in des Bürgermeisters

Herr Peters schlägt Herrn Dieter Schmidt-Richberg vor.

Frau Hankel schlägt Frau Werner-Schulz-Ehlbeck vor.

Herr Lembrecht geht auf die Bestimmungen der Gemeindeordnung ein und macht darauf aufmerksam, dass lediglich die CDU für dieses Amt vorschlagsberechtigt ist. Dabei erläutert er kurz die Grundzüge nach d'Hondt.

Frau Werner-Schulz-Ehlbeck begründet den Vorschlag der Grünen und beklagt, dass aus ihrer Sicht die Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Ämtern getroffenen Absprachen nicht eingehalten worden sind.

Frau Hankel ergänzt diese Aussagen und hebt den Unmut der Grünen hervor. Es war ihnen wichtig, dieses nach außen zu tragen.

Herr Tiede betont, dass die vom Amtsdirektor dargestellte Rechtslage eindeutig ist.

Es schließt sich eine kurze Aussprache an, in deren Verlauf Herr Peters anmerkt, dass sich Frau Hankel möglicherweise nicht exakt an die getroffenen Absprachen erinnern kann. Er sieht keine Zuwiderhandlungen.

Frau Hankel zieht ihren Antrag auf geheime Wahl zurück.

Die nachfolgende **Abstimmung** ergibt mit

**15 Ja-Stimmen und  
4 Stimmenthaltungen**

die **Annahme des Beschlussvorschlages**.

**Herr Dieter Schmidt-Richberg ist mithin zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Bordesholm gewählt.**

## 9. Aushändigung der Ernennungsurkunden und Vereidigung der Stellvertreter/innen des Bürgermeisters durch den Bürgermeister/die Bürgermeisterin

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Der Bürgermeister händigt die Ernennungsurkunden aus und vereidigt seine Stellvertreter.



#### 14. Wahl der Vorsitzenden der Ausschüsse zu TOP 13

Für den Vorsitz der Ausschüsse werden vorgeschlagen:

<b>Haupt- und Finanzausschuss:</b>	<b>Herr Willi Lüdemann</b>
<b>Kultur- und Sozialausschuss:</b>	<b>Herr Kai Albrecht</b>
<b>Bau- und Planungsausschuss:</b>	<b>Herr Dr. Jörg Niedersberg</b>
<b>Ausschuss für Umwelt und Infrastruktur:</b>	<b>Herr Jörg Peters</b>
<b>Rechnungsprüfungsausschuss:</b>	<b>Herr Eckhard Frahm</b>

Die **Abstimmung** über diese **Beschlussvorschläge** ergibt die **einstimmige Annahme**.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

#### 15. Wahl der stellv. Vorsitzenden der Ausschüsse zu TOP 13

Vorgeschlagen werden:

<b>Haupt- und Finanzausschuss:</b>	<b>Herr Eckhard Frahm</b>
<b>Kultur- und Sozialausschuss:</b>	<b>Herr Helge Schierhorn</b>
<b>Bau- und Planungsausschuss:</b>	<b>Herr Prof. Dr. Gerd Stock</b>
<b>Ausschuss für Umwelt und Infrastruktur:</b>	<b>Frau Dr. Gabriele Steffen</b>
<b>Rechnungsprüfungsausschuss:</b>	<b>Herr Jörg-Roger Peters</b>

Die **Abstimmung** über diese **Vorschläge** ergibt die **einstimmige Annahme**.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

#### 16. Wahl der Mitglieder des Amtsausschusses.

Die Gemeinde entsendet neben dem Bürgermeister, der gesetzliches Mitglied ist, 7 weitere Vertreter/innen.  
Weiter sind 8 stellvertretende Mitglieder zu wählen (also auch für den Bürgermeister).

Bgm. ist gesetzliches Mitglied  
+ 7 Mitglieder

+ 8 **stellv.** Mitglieder  
(auch für den Bgm.)

**Herr Tiede** ist künftig als Bürgermeister „geborenes Mitglied des Amtsausschusses“. Herr Slogsnat ist aus der Gemeindevertretung ausgeschieden. Mithin sind **ein neues Mitglied (für die SPD-Fraktion)** sowie **stellvertretende Mitglieder neu zu wählen**.

Vorgeschlagen werden:

**als Mitglied**  
**als dessen Stellvertreterin**

**GV Herr Kai Albrecht**  
**GV Frau Regina Langholz**

und als Stellvertreterin für Frau **GV Werner-Schulz-Ehlbeck**

**GV Frau Christine Hankel**

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig**

Die Gemeinde Bordesholm entsendet in den Amtsausschuss mithin künftig folgende Mitglieder (einschl. Stellvertreter):

<u>Mitglieder</u>	<u>Vertreter</u>	<u>Fraktion</u>
„geborenes Mitglied“ Bgm Helmut Tiede	GV Helge Schierhorn	CDU
weitere Mitglieder: GV Jörg-Roger Peters GV Dieter Schmidt-Richberg	GV Dr. Jörg Niedersberg GV Dr. Volker Wilkening	CDU CDU
GV Ronald Büssow GV Jutta Sührk <b>GV Kai Albrecht</b>	GV GV Eckhard Frahm <b>GV Regina Langholz</b>	SPD SPD SPD
GV Willi Lüdemann	GV Helmut Berger	FDP
GV Ursula Werner-Schulz-Ehlbeck	<b>GV Christine Hankel</b>	GRÜNE

Die Gewählten (in der Tabelle fett gedruckt) nehmen die Wahl an.

#### 17. Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern

Die Gemeinde entsendet neben dem Bürgermeister, der gesetzliches Mitglied ist, 7 weitere Vertreter/innen.

Weiter sind 8 stellvertretende Mitglieder zu wählen (also auch für den Bürgermeister).

##### a) der Schulverbandsversammlung und von Stellvertreterinnen / Stellvertretern

11 Vertreter/innen  
und Stellvertreter/innen  
(der Bgm. ist gesetzliches  
Mitglied)

Der Bürgermeister ist künftig geborenes Mitglied der Schulverbandsversammlung.

Herr Stefan Lietzke ist aus der Schulverbandsversammlung ausgeschieden, mithin auch sein persönlicher Stellvertreter, das bürgerliche Mitglied Hubert Andreas.

Frau Dr. Gabriele Steffen war als bürgerliches Mitglied zur Stellvertreterin gewählt. Mit dem Ausscheiden von Herrn Slogsnat ist sie als Gemeindevertreterin nachgerückt. Damit ist sie automatisch aus dem Amt als Stellvertreterin in der Schulverbandsversammlung ausgeschieden.

**Vorgeschlagen** wird als **weiteres Mitglied** der Schulverbandsversammlung **Herr Helmut Berger**.

**Zu Vertretern** werden **Frau Dr. Gabriele Steffen** und **Herr Eckhard Frahm** vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

**Mithin ist die Gemeinde Bordesholm in der Schulverbandsversammlung wie folgt vertreten:**

<b>Mitglieder</b>	<b>Vertreter</b>	<b>Fraktion</b>
„geborenes Mitglied“ Bgm. Helmut Tiede	stellv. Bürgermeister	CDU
GV Jörg-Roger Peters	bgl. Gerd Hauschild	CDU
bgl. Helge Schierhorn	GV Dr. Jörg Niedersberg	CDU
GV Dieter Schmidt-Richberg	GV Dr. Volker Wilkening	CDU
GV Ronald Büssow	bgl. Sven Kornmayer	SPD
GV Norbert Schmidt	bgl. Helmut Kruse	SPD
bgl. Birgit Heinzel	<b>GV Eckhard Frahm</b>	SPD
bgl. Hauke Landt-Hayen	GV Jutta Sührk	SPD
bgl. Jörg Hiller	GV Willi Lüdemann	FDP
<b>GV Helmut Berger</b>		FDP
GV Ursula Werner-Schulz-Ehlbeck	<b>GV Dr. Gabriele Steffen</b>	GRÜNE
GV Christine Hankel	bgl. Andrea Glombitza	GRÜNE

Die Gewählten (in der Tabelle fett gedruckt) nehmen die Wahl an.

b) <b>der Zweckverbandsversammlung und von Vertreter/innen der Mitglieder Zweckverbandsversammlung</b>	5 Vertreter/innen und Stellvertreter/innen (der Bgm. ist gesetzliches Mitglied)
--	---

**Herr Tiede wird als Bürgermeister geborenes Mitglied der Verbandsversammlung.**

Zum weiteren Mitglied wird seitens der FDP-Fraktion  
**Herr Kay Heidemann** vorgeschlagen,  
als sein Stellvertreter **GV Herr Helmut Berger.**

Frau Hankel ist als Stellvertreterin von Herrn Klee ausgeschieden.  
**Hierfür wird Herr Michael Güthe als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen.**

Als **stellvertretendes Mitglied für Frau Regina Langholz** wird **Herr Ronald Büssow vorgeschlagen,**

als **stellvertretendes Mitglied für Herrn Dieter Glässel** wird **Frau Jutta Sührk vorgeschlagen** (bisher stellvertretendes Mitglied für Regina Langholz).

Die **Abstimmung** über diese Beschlussvorschläge ergibt deren **einstimmige Annahme.**

**Die Gemeinde Bordesholm ist in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes künftig mithin wie folgt vertreten:**

Mitglieder	Vertreter	Fraktion
„geborenes Mitglied“ Bgm. Helmut Tiede	stellv. Bürgermeister	CDU
GV Hermann Büch	bgl. Markus Schaaf	CDU
bgl. Dieter Glässel GV Regina Langholz	<b>GV Jutta Sührk</b> <b>GV Ronald Büssow</b>	SPD SPD
<b>bgl. Kay Heidemann</b>	<b>GV Helmut Berger</b>	FDP
bgl. Günter Klee	<b>bgl. Michael Güthe</b>	GRÜNE

Die Gewählten (in der Tabelle fett gedruckt) nehmen die Wahl an.

c) <b>Arbeitskreis Zentrum</b>	bisherige Besetzung: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bürgervorsteher</li> <li>▪ Bauausschussvorsitzender</li> <li>▪ 4 Vertreter der Fraktionen</li> <li>▪ 3 Vertreter der Umlandgemeinden</li> <li>▪ sowie der Bürgermeister</li> </ul>
--------------------------------	--

Hierzu ergibt sich zunächst eine kurze Aussprache.

Anschließend wird wie folgt **abgestimmt**:

Zu Mitgliedern des Arbeitskreises Zentrum werden benannt:

Jörg-Roger Peters	CDU
Dr. Jörg Niedersberg	CDU
Ronald Büssow	SPD
Joachim Schultze	SPD
Helmut Berger	FDP
Christine Hankel	Bündnis 90/Die Grünen
Ursula Werner-Schulz-Ehlbeck	Bündnis 90/Die Grünen
Bürgermeister Helmut Tiede	

Auf **Vorschlag** von Herrn Lüdemann wird dieser **Beschlussvorschlag** wie folgt ergänzt:

Es bleibt den Fraktionen vorbehalten, anstelle der gewählten Personen aus Sachgründen andere Personen zu entsenden.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

d)	<b>des Kuratoriums Bürgerhaus sowie Stellvertreter/innen</b>	3 Mitglieder
----	--	--------------

Vorgeschlagen werden

Herr Ulrich Schuster  
Frau Jutta Sührk  
und Frau Christine Hankel

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Anmerkung:**

Kurz diskutiert wird die Frage der Wahl von Stellvertreterinnen und Stellvertretern. Frau Hankel macht darauf aufmerksam, dass die Einführung von Stellvertretern und Stellvertreterinnen zu einem erheblichen Aufwand bei der Stiftung Bürgerhaus führen würde.

Es besteht Einvernehmen, im Rahmen der heutigen Sitzung auf die Wahl von Stellvertreterinnen und Stellvertretern zu verzichten und die Entwicklung abzuwarten.

e)	<b>der Mitgliederversammlung der Touristikgemeinschaft Mittelholstein e.V.</b>	3 GV und Bgm.
----	--	---------------

Zu Vertreterinnen und Vertretern in der Touristikgemeinschaft Mittelholstein werden

Helmut Tiede,

Ronald Büssow,  
Helmut Berger  
und Christine Hankel

gewählt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

f)	<b>des Kindergartenbeirates in den kommunalen Kindergärten</b>	1 Mitglied (+ Leiter des Amtes für Bürgerdienste)
----	--	--

**Vorgeschlagen wird**

Herr Helge Schierhorn.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

i)	<b>des Kindergartenbeirates der Christuskirche</b>	1 Mitglied (+ Leiter des Amtes für Bürgerdienste)
----	--	--

**Vorgeschlagen wird**

Herr Kai Albrecht.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**



Frau Sührk bevorzugt im Übrigen die Aufstellung von Fahrradboxen. Sie gibt zu bedenken, dass man auch Privaten die Möglichkeit geben könnte, auf einem Gemeindegrundstück solche Boxen zu eigenen Lasten aufzustellen.

Es schließt sich eine weitere eingehende Aussprache an.

Frau Langholz verweist in deren Verlauf darauf, dass sie eine Video-Überwachung sehr kritisch sieht. Dabei geht es insbesondere um Datenschutzgesichtspunkte. Sie erwartet einen sehr sensiblen Umgang mit der Materie.

Herr Lembrecht merkt an, dass die Daten maximal 7 Tage gespeichert werden würden. Insgesamt, so betont er, werden aber die Aspekte des Datenschutzes sehr hoch bewertet und selbstverständlich auch berücksichtigt.

Es schließen sich umfangreiche Nachfragen an.

Anschließend wird über folgenden **modifizierten Beschlussvorschlag** abgestimmt:

1. Die Fahrradabstellanlagen nordwestlich des Bahnhofes (Standort 1) sollen entsprechend der Alternative A des Planungsbüros Siller umgesetzt werden.

Die Fahrradboxen sowie eine Überdachung kommen nicht zur Ausführung.

**Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen  
1 Stimmenthaltung**

2. Die Einrichtung einer bewachten Fahrradstation für den Standort 2 wird geprüft. Die Höhe der Baukosten sowie die Möglichkeiten der Finanzierung und der Bewirtschaftung sind näher zu untersuchen.

**Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme**

3. Die Errichtung einer Video-Überwachungslage wird geprüft.

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen  
4 Nein-Stimmen**

## 20. **Anfragen – liegen nicht vor**

-----

Herr Tiede geht auf eine Information hinsichtlich des anstehenden Besuches einer Delegation aus Kekava in Bordesholm ein. Die Delegation wird vom 15. – 18.06. in Bordesholm weilen. Im Rahmen dessen ist auch die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages vorgesehen.

Es melden sich 11 Personen zur Teilnahme an der Veranstaltung am 17.06., 18.30 Uhr, Hotel Carstens, an.

## 21. Verabschiedung von Funktionsträgern

Der Bürgermeister der Gemeinde Bordesholm, Herr Helmut Tiede, verabschiedet Herrn Michael Slogsnat, der sein Amt in der Gemeindevertretung niedergelegt hat, aus dem Amt und verleiht ihm die Ehrenmedaille der Gemeinde Bordesholm. Er dankt ihm für seine engagierte Tätigkeit zum Wohl der Gemeinde.

Danach verschiedet Herr Tiede den Bürgervorsteher, seine Stellvertreter sowie die stellvertretenden Bürgermeister. Sie hatten mit Ablauf des 30. April 2010 ihr jeweiliges Amt aufgrund der Kommunalrechtsreform verloren. Sie bleiben der Gemeindevertretung insgesamt erhalten.

Herr Tiede dankt ihnen für ihre engagierte Tätigkeit in den jeweiligen Ämtern und händigt ihnen ein kleines Anerkennungsgeschenk aus.

Herr Schmidt-Richberg resümiert in der Folge die Entwicklung der Gemeinde und gibt eine positive Übersicht über die geleistete Arbeit der Gemeindevertretung, im Schulverband aber auch im Abwasserzweckverband. Er dankt allen Beteiligten für ihr engagiertes und intensives Arbeiten für Bordesholm und das Bordesholmer Land. Er lobt die Zusammenarbeit mit allen beteiligten Gremien und mit der Verwaltung. Er wünscht allen Institutionen eine gute Zukunft.

g. u.

Osbah  
Protokollführer

**Entwurf  
der Niederschrift Nr. \_\_\_\_\_ \*)**

**über die Sitzung der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Bordesholm  
am \_\_\_\_\_, dem  
im Huus an'n Markt in Bordesholm.**

\*) es handelt sich um die ungenehmigte Fassung  
(mögliche Einwendungen wurden noch nicht erhoben)

---

**Evtl. Anlagen zu dieser Niederschrift können in der Verwaltung eingesehen werden.**